

Wichtige Telefon-Nummern

Polizei	110	Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112	Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

ANNA	Altdorfs nette Nachbarn	0170 / 6238360 oder 0871/9538160
AWO		0871 / 9745880
Bayr. Rotes Kreuz		0871 / 962210
Caritas		0871 / 805100
Diakonie		0871 / 609100
Malteser Hilfsdienst		0871 / 923300
VdK		0871 / 923330

Seniorenbeirat in der Marktgemeinde

Dr. Eberhard Kluge	0871 / 34442	Vorsitzender
Salvatore Lando	0176 / 80887624	Stellvertreter
Ulrike Weichelt	0871 / 2767199	Schriftführerin
Karl Blechinger	0871 / 35452	Altdorf
Heinz Eichner	0871 / 34361	Eugenbach
Alexander Emich	0871 / 9751760	Altdorf - Süd
Renate Jeretzky	0871 / 35329	Seniorenheime
Otto Janak	0871/ 35381	

Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde

Georg Nirschl	0871 / 34248	Vorsitzender
Maria Golsch-Weber	0871 / 9668446	Stellvertreterin
Michael Kapfhammer	0871 / 9357077	Stellvertreter

Seniorenbetreuung der kath. Pfarreien

Beate Kipper	0871 / 34485	Altdorf
Regina Licha	0871 / 32593	Eugenbach
Anneliese Teuchner	08704 / 1244	Pfettrach

Seniorenbetreuung der ev. Kirchengemeinde

z.Zt. kein Ansprechpartner für:		Behinderte
Ilona Wagner	0871 / 51766	Seniorentanz

Nachbarschaftstreff „DOM“

Mascha Sidorowa-Spilker	0871 / 1355898	Leitung
Valeria Kandlin	0871 / 34878	Seniorentreff

Alle weiteren Dienste - wie hauswirtschaftlicher Fachdienst und/ oder ambulante Pflege etc - entnehmen Sie bitte dem Seniorenwegweiser des Landkreises Landshut oder den gelben Seiten.

(Den Seniorenwegweiser bekommen Sie bei der Marktgemeinde oder beim Landratsamt)

Senioren ***Aktuell***

Informationen des Seniorenbeirates in der Marktgemeinde Altdorf 4/17

Erinnerung an Dankbarkeit

In einem Rundbrief der Landesseniorenvertretung Bayern hat Josef Niederleitner an die Dankbarkeit erinnert. Einen Auszug seiner Gedanken wollen wir hiermit weitergeben:

„Ich will heute die Gelegenheit nutzen und an etwas erinnern, das vor nicht allzu langer Zeit fast völlig in Vergessenheit geraten war, die Dankbarkeit. Gott sei Dank hat hier ein Umdenken stattgefunden. Es ist immer sinnvoll in Dankbarkeit unser Leben zu leben, weil wir es stets empfangen. Dankbarkeit ist eine echte Lebenshilfe und eine „Liebeserklärung“ an das Leben.

Besonders unsere Generation hat allen Grund dankbar zu sein. Denken wir doch an die großen Fortschritte in der Medizin und der Technik, durch die uns, gegenüber früher, viele lebenswerte Jahre, auch in Frieden, geschenkt werden.

Wenn wir alles für selbstverständlich halten und nicht wertschätzen, dann schüren wir Unzufriedenheit und zerstören die Gelassenheit (des Alters).

Erinnern wir uns bewusst daran, wofür wir alles dankbar sein können, dann weckt dies in uns ein Gefühl der Befriedigung, der Zufriedenheit und der Freude. Wofür können und sollen wir dankbar sein? Ich finde für Vieles, wenn wir es nicht für selbstverständlich und der Rede wert halten. Gesundheit und materielles Wohlergehen gehören sicher dazu, aber auch Geborgenheit in Familie, Partnerschaft und auch Freundschaft. Ein positives Erleben der täglichen Kleinigkeiten ist ebenfalls wichtig. Dankbarkeit darf sich nicht nur auf das Schöne im Leben konzentrieren und das Negative außer Acht lassen. Empfinden wir das Alter nicht nur als Last, Krankheit und Gebrechen!

Dann führt Dankbarkeit zu mehr Optimismus. Jeder braucht irgendwann Hilfe. Dankbare Menschen sind sich dessen bewusst und treten deshalb für andere Menschen ein. Es ist eine große Genugtuung, für andere Menschen etwas tun zu können, sich für sie einzusetzen.

Francis Bacon schreibt treffend:

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

„Lachen macht glücklich“ Achtung Terminwechsel

Wegen einer Terminüberschneidung wurde die für den 11. April geplante Lesung um einen Tag auf Mittwoch, den 12. April, verschoben.

Am **Mittwoch, 12. April** liest der Dichter und Buchautor Oskar Stock in der Gemeindebücherei im Bürgerhaus, Dekan-Wagner-Straße, heitere Gedichte und Kurzgeschichten aus seinem neuen Buch „Lachen macht glücklich“ zum Thema Frühlingsgefühl, Frühjahrsputz, Schönheitskur, Frühjahrsmüdigkeit und vieles mehr. Die Lesung wird musikalisch umrahmt. Besonders die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen. Im Rahmen der Lesung soll auch das Thema eines regelmäßigen Seniorentreffs angesprochen werden. Als mögliche Orte dafür stehen derzeit die Gemeindebücherei, der Gäubodenbäcker Am Aicher Feld und der Gasthof Frauenbauer zur Diskussion. Wir hoffen auf Ihr Interesse und auf rege Beteiligung. Der Eintritt ist frei.

Neue Organisation bei der Nachbarschaftshilfe ANNA

Wegen Unstimmigkeiten unter den Koordinatoren unserer Nachbarschaftshilfe ANNA wurde im Rahmen einer Helferversammlung eine Neuorganisation beschlossen. Weiterhin wurde auch über eine Satzung abgestimmt, auf deren Basis die künftige Arbeit gestaltet werden soll. Nach dieser Neuregelung, die voraussichtlich bis zum Herbst gelten soll, wird ANNA durch eine Leitungsgruppe geführt. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Sprecher: Dr. Eberhard Kluge

Stellvertreter: Dr. Hans Schwarz

Schriftführer: Ralf Jeretzky

Kassenwart: Helmut Stempfhuber:

Telefonvermittlung: Ulrike Weichelt, Roswitha Lederer, Dr. Hans Schwarz

Bei gewünschter Inanspruchnahme von ANNA gilt weiterhin die bekannte **Telefonnummer: Tel: 0871/9538160 oder 0170/6238360** (Mo.-Fr. 8 bis 12 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Sonstige Wünsche oder Anregungen bitte an die Mitglieder der Leitungsgruppe richten.

ANNA sucht engagierte und hilfsbereite Menschen, die gerne und unentgeltlich für hilfesuchende Menschen da sind! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Leitungsgruppe.

Die Taschengeldbörse, bei der junge Menschen gegen ein geringes Entgelt längerfristig Dienste anbieten, **hat ihren Betrieb aufgenommen**. Informationen erhalten Sie beim Jugendtreff, Frau Baumann, Telefon 0871/2763755 oder Hans Putzke, Telefon 0871/ 53555.

Hier die wichtigen Veranstaltungen kurz und bündig:

11.04.17 Di..	14.00 Uhr	Altdorf Seniorennachmittag der kath. Pfarrei Altdorf im Pfarrheim
12.04.17 Mi.	15.00 Uhr	Lesung Oskar Stock „Lachen macht glücklich“ Gemeindebücherei Bürgerhaus Dekan-Wagner-Straße
20.04.17 Do.	14.00 Uhr	Gottesdienst Seniorentreff der kath. Pfarrei Eugenbach-Münchnerau, anschließend 15.15 Uhr Vortrag Pfarrer Gietl
25.04.17 Mi..	14.00 Uhr	Altdorf Seniorennachmittag der kath. Pfarrei Altdorf im Pfarrheim
27.04.17 Do.	14.00 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung
09.05.17 Di.	14.00 Uhr	Altdorf Seniorennachmittag der kath. Pfarrei Altdorf im Pfarrheim
11.05.17 Do.	14.00 Uhr	Gottesdienst Seniorentreff der kath. Pfarrei Eugenbach-Münchnerau, 15.15 Uhr Muttertagsfeier mit St. Georg Eugenbach
11.05.17 Do.	14.30 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung

Nicht vergessen:

Badefahrt nach Bad Gögging immer Montag!

Abfahrt: **12.45 Uhr**, Schmittnerhof Altdorf, Hauptstr.

Badezeit 2½ Stunden, Rückkehr gegen 17.15 Uhr

Preis: € 17,- (Busfahrt und Eintritt)

Boccia für und mit Frauen immer Donnerstag 10 Uhr

Wir werden alle älter und die Bewältigung des Alltags wird damit meist auch beschwerlicher. Der Philosoph Immanuel Kant gibt ein Rezept, um mit diesen Problemen fertig zu werden. Seine Idee gilt aber nicht nur für uns als ältere Generation: :

Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen: Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen